

**Präsident Dr. Johannes Fischer zu  
Gast beim Forum für Richter und  
Staatsanwälte des Europäischen Ge-  
richtshof vom 21. – 23. November  
2011**

Auf Einladung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) hat Präsident Dr. Johannes Fischer als einer von fünf österreichischen Vertretern der Gerichtsbarkeit am Forum für Richter und Staatsanwälte an Eingangs- und Rechtsmittelgerichten der Mitgliedsstaaten in Luxemburg teilgenommen.

In intensiven Arbeitssitzungen wurde unter anderem über praktische Aspekte der Zusammenarbeit anhand der Erfahrungen der nationalen Gerichte sowie über die aktuelle Rechtssprechung des Gerichtshofes eingehend diskutiert. Den Richtern des EuGH war dabei noch der jüngst vom UVS Oberösterreich vorgelegte Fall, Michael Neukirchinger gegen Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Rechtssache C-382/08, in Erinnerung, bei welchem der EuGH die Rechtsansicht des UVS Oberösterreich bestätigte.

Die österreichische Richterin am Europäischen Gerichtshof, Dr. Maria Berger, trug entscheidend dazu bei, dass die österreichischen Vertreter einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise des EuGH gewinnen konnten und stand diesen auch außerhalb des offiziellen Arbeitsprogrammes zu vertiefenden Gesprächen zur Verfügung.

Zur Frage der Einführung von Landes-Verwaltungsgerichten in Österreich, betonte Maria Berger, dass bereits jetzt "der Europäische Gerichtshof viele verwaltungsgerichtliche Einrichtungen als vorlageberechtigte Gerichte anerkannt hat und die verschiedenen Einrichtungen in Österreich – etwa die Unabhängigen Verwaltungssenate – sehr vorlagefreudig sind. Europarechtlich gibt es somit kein Problem, aus österreichischer Sicht wäre eine Reform zu echten Verwaltungsgerichten aber sicher wünschenswert."

"Ein über die nationalen Grenzen hinausgehender Austausch eröffnet die Möglichkeit, von Best-practice-Beispielen zu lernen, die justizielle Zusammenarbeit im Sinne eines vorausschauenden Verfahrensmanagements zu verstärken und damit einen weiteren Beitrag zur Verfahrensbeschleunigung zu leisten" so Präsident Dr. Johannes Fischer abschließend.

Der geschäftsführende Vizepräsident:



Alfred Kisch



von links: Präsident der Europäischen Richtervereinigung Dr. Gerhard Reissner, Richterin am EuGH Dr. Maria Berger, Präsident des EuGH Dr. Vassilios Skouris, Präsident der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter Mag. Werner Zinkl, Präsident Dr. Johannes Fischer, Richter des Bezirksgerichts Frohnleiten Mag. Andreas Biegl

### **Rückfragen:**

Geschäftsführender Vizepräsident Mag. Alfred Kisch

Telefon: (+43 732) 7075 – 180 01

Fax: (+43 732) 7075 – 218 018

Mail: [alfred.kisch@uvs-ooe.gv.at](mailto:alfred.kisch@uvs-ooe.gv.at)